

Eilmeldung: Von berühmten Musikerinnen bis hin zu Oscar-prämierten Filmemachern – Tausende jüdische Stimmen aus aller Welt kommen zusammen, um von den Staats- und Regierungschefs zu fordern, den Druck aufrechtzuerhalten, bis in Palästina echte Gerechtigkeit und Freiheit herrschen. Ihr Appell kann die politische Stimmung beeinflussen und die Regierenden zum Handeln ermutigen – verstärken Sie jetzt die jüdischen Stimmen für echten Frieden:

JETZT UNTERZEICHNEN

Liebe Freundinnen und Freunde,

Kinder in Gaza haben noch immer kein Dach über dem Kopf und kaum Essen auf dem Teller. **Und so wie der Frieden** selbst hängen auch ihre Hoffnungen für die Zukunft am seidenen Faden.

Doch trotz der äußerst zerbrechlichen Waffenruhe widmen sich unsere Staats- und Regierungsoberhäupter schon wieder anderen Themen. Die EU hat die Sanktionsgespräche ausgesetzt. Und das, obwohl Israel noch immer nicht genug Hilfslieferungen nach Gaza lässt und gerade erst am letzten Wochenende die Waffenruhe verletzt hat.

Daher stehen jetzt **Tausende von Jüdinnen und Juden aus der ganzen Welt** gemeinsam auf – von berühmten Musikerinnen und Autoren bis hin zu preisgekrönten Filmschaffenden – **für Rechenschaftspflicht, Sanktionen und ein Ende der Besatzung.**

Dieser Chor aus jüdischen Stimmen erinnert uns daran, dass wir in unserer gemeinsamen Menschlichkeit vereint sind und wissen: Nur Gerechtigkeit führt zum Frieden. Setzen wir uns gemeinsam dafür ein. Machen wir unseren Entscheidungstragenden klar, dass die Welt nicht zur Tagesordnung übergehen wird, solange niemand zur Verantwortung gezogen wird und es keine Freiheit gibt.

☐ Jüdische Stimmen für Gerechtigkeit in Palästina unterstützen

Wenn Sie selbst Jude oder Jüdin sind, können Sie auch hier unterzeichnen und wir fügen Ihre Stimme dem jüdischen Appell für Gerechtigkeit hinzu.

Zu den Unterzeichnenden gehören der israelische Dirigent Ilan Volkov, die **kanadische Autorin Naomi Klein** und der **Oscar-Preisträger Jonathan Glazer** (Regisseur von *Zone of Interest*). Gemeinsam fordern sie die Staats- und Regierungsoberhäupter der Welt auf, internationales Recht zu wahren, die Besatzung zu beenden und die kollektive Bestrafung der Palästinenserinnen und Palästinenser durch Israel zu stoppen.

Dies ist ein Wendepunkt. Jüdische Stimmen aus aller Welt vereinen sich, um an unser Gewissen zu appellieren. Verstärken wir Ihren Aufruf jetzt, um einen dauerhaften Frieden zu sichern.

□ Jüdische Stimmen für Gerechtigkeit in Palästina unterstützen

Voller Hoffnung und Entschlossenheit

Patricia, Pascal, Christoph, Naxalli, Harriet, Marco, Julian und das gesamte Team von Avaaz

Weitere Informationen:

- Waffenruhe in Nahost brüchig Medien: Israel setzt Hilfslieferungen aus (Deutschlandfunk)
- Gaza: Waffenruhe bleibt brüchig (ZDF)
- <u>Jüdische Prominente fordern Sanktionen gegen Israel</u> (Tacheles)

Und auf Englisch:

- Jewish figures across the globe call on UN and world leaders to sanction Israel (The Guardian)
- The open letter by Jews Demand Action
- Israel has violated ceasefire 47 times and killed 38 Palestinians, says Gaza media office (Guardian)
- With 83% of its buildings destroyed, Gaza needs more than money to rebuild (The Conversation)

Avaaz.org ist ein weltweites Kampagnennetzwerk mit 70 Millionen Mitgliedern, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Einfluss der Ansichten und Wertvorstellungen aller Menschen auf wichtige globale Entscheidungen durchzusetzen. ("Avaaz" bedeutet "Stimme" oder "Lied" in vielen Sprachen). Avaaz Mitglieder gibt es in jedem Land dieser Erde; unser Team verteilt sich über 18 Länder und 6 Kontinente und arbeitet in 17 verschiedenen Sprachen.

Sie sind Mitglied der Avaaz-Bewegung geworden und haben angefangen, diese E-Mails zu erhalten, als Sie am 2013-06-17 die Kampagne "Community Petitions Site" mit der Email-Adresse unterzeichnet haben.

Um sicherzustellen, dass die Nachrichten von Avaaz bei Ihnen ankommen, fügen Sie bitte avaaz@avaaz.org zu Ihrer Kontaktliste hinzu. Klicken Sie hier, um sich vom E-Mail Versand abzumelden.

Um Avaaz zu kontaktieren, **antworten Sie bitte nicht auf diese E-Mail.** Benutzen Sie stattdessen das Formular <u>www.avaaz.org/de/contact</u>.

